

**Juni**

Reiner Genoll zum dritten Mal hintereinander König der **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**. Plakette: *König der Schützen zu Eupen*. Kaiser hat er sich nicht genannt. (Nennen dürfen?)

Im Gegenteil, „da er sich mehrere Unanständigkeiten erlaubt und die Mitglieder der Gesellschaft durch allerlei Beschimpfungen beleidigt habe, dann ungeachtet der von dem Vorsteher an ihn ergangenen gütlichen Erinnerung sich nicht habe zurechtweisen lassen wollen“ wurde er 1828 aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Dieser Beschluss wurde ihm durch Gerichtsvollzieher zugestellt und kostete der Gesellschaft 24 preussische Silbergroschen und 10. (*Festschrift 750 Jahre*)  
Kassenbestand: Einnahmen: 75 Thr; Ausgaben: 126 Thr. (Cassa Buch)

„Gott Fürchten und Lieben, sind die schönste Trieben. Hubert Lenssen, König der Bogen Schützen in Eupen“. Eingraviert ein Auge in einem Dreieck: Lux est Deus. (Schützenkette der **St. Johannes Bürger- Schützengesellschaft**)

**Dezember**

*Eupen, den 3. Dezember 1824.*

*Vorstellung der hiesigen Vogelschützengesellschaft wegen Erwerbung eines Gemeindegrundstückes behufs ihres gewöhnlichen Vogel-schiessens.*

*An den hochwohlgeborenen Ritter und Herrn von Scheibler, Hochwohlgeboren hierselbst.*

*Eurer hochwohlgeboren beehre ich mich in der Anlage eine von der hiesigen Vogelschützengesellschaft eingereichten Vorstellung wegen Erwerbung eines Gemeindegrundstückes um auf demselben die Vogelstange hinzusetzen und das Schiessen zu halten, nebst einem Grundriss mit dem Berichte ganz ergebenst einzureichen, dass ich den Platz untersucht habe und gefunden habe, dass wirklich kein schicklicher in der Gemeinde zu finden ist. In so weit hohen Ortes dieselben Rücksichten in Bezug auf die Entfernung desselben von dem ... (?) Wege eintreten werden, deren für den Schiessplatz zu Lommerich der Schankwüthen Lambertz sich zu (erfreuen) gehabt habe, wobei ich jedoch darauf aufmerksam machen muss, dass die Stelle wo die Schützen die Flinten anlegen in der Art gezeichnet werden muss, dass die abgeschossenen Kugeln ihre Richtung nach Westen nähmen, damit der besagte Weg von denselben nicht erreicht werden könnte. Das Grundstück welche die Gesellschaft zu obigem Zwecke in Vorschlag gebracht hat wird von der Gemeinde nicht benutzt und es steht der Abtretung meines Erachtens nichts im Wege. Die Fusswege welche dasselbe durchkreuzen werden bloss gebraucht um das Vieh auf die umliegenden Wiesen zu treiben und das Heu einzubringen. Eure hochwohlgeboren bitte ich demnach ganz ergebenst das weitere Verfügen zu wollen. Grand Ry. (Städt. Archiv, **St. Nikolaus Bürger-Schützengesellschaft**)*